

# Inhalt

Vorwort .....	13
Danksagung .....	15

## Teil I Die Kunst des Wissens

1. Objektivität .....	21
1. Was die kopernikanische Wende lehrt .....	21
2. Die Entwicklung der mechanistischen Auffassung ..	25
3. Relativitätstheorie .....	31
4. Objektivität und moderne Physik .....	41
2. Wahrscheinlichkeit .....	44
1. Programm .....	44
2. Aussagen ohne Mehrdeutigkeit .....	44
3. Wahrscheinlichkeitsaussagen .....	48
4. Die Wahrscheinlichkeit von Aussagen .....	53
5. Das Wesen der Behauptungen .....	58
6. Maximen .....	64
7. Vertrauensgrade .....	65
3. Ordnung .....	68
1. Zufall und Ordnung .....	68
2. Zufälligkeit und signifikante Muster .....	75
3. Das Gesetz der chemischen Proportionen .....	80
4. Kristallografie .....	84
4. Fertigkeiten .....	93
1. Fertigkeiten und Praxis .....	93
2. Destruktive Analyse .....	94
3. Tradition .....	98
4. Kennerschaft .....	101
5. Zwei Formen von Bewusstsein .....	102
6. Ganzes und Bedeutung .....	106
7. Werkzeug und Rahmen .....	108
8. Festlegung .....	109
9. Nichtspezifizierbarkeit .....	113
10. Zusammenfassung .....	116

Teil II  
Die stumme Komponente

5. Artikulation .....	123
1. Einleitung .....	123
2. Unartikulierte Intelligenz .....	126
3. Operationale Prinzipien der Sprache .....	136
4. Die Kräfte des artikulierten Denkens .....	145
5. Denken und Sprechen: I. Text und Bedeutung .....	152
6. Formen stillschweigender Zustimmung .....	166
7. Denken und Sprechen: II. Begriffliche Entscheidungen	174
8. Der gebildete Geist .....	177
9. Neuinterpretation der Sprache .....	181
10. Logische Operationen verstehen .....	201
11. Grundzüge des Problemlösens .....	205
12. Mathematische Heuristik .....	213
6. Leidenschaften des Geistes .....	225
1. Orientierung .....	225
2. Wissenschaftlicher Wert .....	228
3. Heuristische Leidenschaft .....	241
4. Eleganz und Schönheit .....	246
5. Wissenschaftliche Kontroversen .....	254
6. Die Prämissen der Wissenschaft .....	269
7. Private und öffentliche Leidenschaften .....	289
8. Wissenschaft und Technik .....	294
9. Mathematik .....	309
10. Die Affirmation der Mathematik .....	314
11. Axiomatisierung der Mathematik .....	320
12. Die abstrakten Künste .....	324
13. Einfühlen und Ausbrechen .....	328
7. Konvivialität .....	340
1. Einleitung .....	340
2. Kommunikation .....	341
3. Soziale Überlieferung .....	346
4. Reine Konvivialität .....	350
5. Die Organisation der Gesellschaft .....	353
6. Zwei Arten von Kultur .....	358
7. Verwaltung der individuellen Kultur .....	360
8. Die Verwaltung der Zivilkultur .....	371

9.	Nackte Gewalt .....	374
10.	Machtpolitik .....	378
11.	Die magische Kraft des Marxismus .....	380
12.	Unechte Formen der moralischen Inversion .....	389
13.	Die Versuchung der Intellektuellen .....	392
14.	Marxistisch-leninistische Erkenntnistheorie .....	396
15.	Tatsachen .....	400
16.	Postmarxistischer Liberalismus .....	405

Teil III  
Die Rechtfertigung personalen Wissens

8.	Die Logik der Bejahung .....	413
1.	Einleitung .....	413
2.	Der vertrauensvolle Gebrauch der Sprache .....	413
3.	Die Infragestellung deskriptiver Ausdrücke .....	414
4.	Genauigkeit .....	416
5.	Der personale Modus des Meinens .....	418
6.	Tatsachenbehauptungen .....	420
7.	Auf dem Weg zu einer Erkenntnistheorie des personalen Wissens .....	423
8.	Schließen .....	425
9.	Automatisierung im Allgemeinen .....	432
10.	Neurologie und Psychologie .....	434
11.	Kritisch sein .....	437
12.	Das fiduziarische Programm .....	438
9.	Kritik des Zweifels .....	445
1.	Die Lehre vom Zweifel .....	445
2.	Äquivalenz von Glauben und Zweifeln .....	449
3.	Vernünftiger und unvernünftiger Zweifel .....	453
4.	Skepsis in den Naturwissenschaften .....	455
5.	Ist Zweifel ein heuristisches Prinzip? .....	456
6.	Agnostischer Zweifel im Gerichtssaal .....	458
7.	Religiöser Zweifel .....	462
8.	Implizite Überzeugungen .....	473
9.	Drei Aspekte der Stabilität .....	476
10.	Die Stabilität wissenschaftlicher Überzeugungen ..	482
11.	Universeller Zweifel .....	486

10. Festlegung .....	493
1. Grundüberzeugungen .....	493
2. Das Subjektive, das Personale und das Universelle ..	494
3. Die Kohärenz der Festlegung .....	499
4. Umgehen der Festlegung .....	505
5. Die Struktur der Festlegung I .....	508
6. Die Struktur der Festlegung II .....	515
7. Unbestimmtheit und Selbstvertrauen .....	521
8. Existentielle Aspekte der Festlegung .....	524
9. Spielarten der Festlegung .....	528
10. Das Akzeptieren der eigenen Berufung .....	530

## Teil IV Wissen und Sein

11. Die Logik der Leistung .....	539
1. Einleitung .....	539
2. Regeln der Richtigkeit .....	540
3. Ursachen und Gründe .....	546
4. Logik und Psychologie .....	548
5. Originalität der Tiere .....	551
6. Erklärungen der Äquipotenzialität .....	560
7. Logische Ebenen .....	564
12. Erkenntnis des Lebens .....	571
1. Einleitung .....	571
2. Dem Typus entsprechend .....	572
3. Morphogenese .....	583
4. Lebendige Maschinen .....	590
5. Handeln und Wahrnehmen .....	593
6. Lernen .....	599
7. Lernen und Induktion .....	605
8. Menschliches Wissen .....	612
9. Höheres Wissen .....	615
10. Am Ort des Zusammenflusses .....	622
13. Der Aufstieg des Menschen .....	625
1. Einleitung .....	625
2. Ist die Evolution eine Leistung? .....	627
3. Zufälligkeit – ein Beispiel für Emergenz .....	640

4. Die Logik der Emergenz .....	645
5. Die Konzeption des verallgemeinerten Felds .....	652
6. Die Emergenz maschinenähnlicher Operationen ...	657
7. Erste Ursachen und Endzwecke .....	659

*Rebekka Ladewig*  
 Denken an den Rändern. Nachwort  
 zur deutschen Ausgabe

Personales Wissen .....	667
Zeitgenossenschaft und Übersetzung .....	669
Zwischen Disziplinen: Hintergrundgeschehen .....	673
Beispielhafte Aufweise .....	680
Paradigmatische Schatten .....	685
Antiskeptizismus und fiduziarisches Programm .....	688
Epistemologie des Lebendigen .....	692
Nachleben und Zeitgenossenschaft .....	697
Dank .....	703
Register .....	705